

Kremer 2 Mai 1862

Allzu lange schon verfahren ist die  
 günstige Kunde, Hanser Waind  
 um ungekostet das Gespäch mit  
 Ihnen zu pflegen, ob das ich nicht  
 nun die besten, besten dazu ver-  
 wanden sollte. Schon die An-  
 kunft der drei Bürger mit dem  
 auftragenden Linsen Linsen  
 wollten mich an den Dofailig  
 diesem waren ab die besten  
 den witzenden Rötlingen  
 der kleinen Krugung, die  
 mich zu zeigen und zu zeigen  
 Pötzen winter abzubringen.  
 Die Waind aber sehr ist außer  
 das ich zu einem in der  
 beständig war - in zu einem  
 Linsen das grüne  
 Linsen nicht gefunden. Die  
 Linsen, aber ich alle  
 nichtliche haben fast ganze  
 Tage lang unterbrachte  
 Waind sehr mich am  
 Montag und gestern (so  
 ich habe, zeigen mich)

wieder gänzlich in ihrer Gewalt.  
Zu sagen dran, wie glücklich dich  
ich in in so ländlichem Zustande  
noch zu sehen! Hast du an  
Kupfer - wie oft dich für und  
wirklich krank war - ich und ich  
weiß, was ich noch alles hast.  
Kupfer ist mir jeder Anstand  
mit wulstigen Kupfer Kupfer  
getanzt. Gute Gast mir  
wieder hast du - ich war oben  
in Besuche der Kupferzungen  
des Hinterrücken in. J. d. d. d. d.  
an Kupfer. Mein Kupfer der  
ich in Lale mit mir zu  
lan zu hast du - ich habe  
Kupfer diese liebe Gast  
Kupfer mit Kupfer.  
Kupfer! Kupfer Kupfer  
ich, ich ich! Hast mich ich  
zu meinem großen Kupfer  
Kupfer Kupfer Kupfer - hast Kupfer  
Kupfer Kupfer Kupfer Kupfer  
Kupfer. Kupfer Kupfer  
Kupfer zu gut, wie ich mit dem  
Kupfer Kupfer und mich Kupfer.

Überlassen wir's den Colner Vauve  
die mit dem Aufenthalte an einem  
Orte zu verfahren so ist die so  
unzweifelhaft. Ich sage  
die lieben Hände, denen Ihr  
Gut für diese gute Miß  
so wenig Dank zu sagen ist.

Nur allem nur mich zur gän-  
zigen Befriedigung Ihres Hens in  
der besten durchsichtigen  
Liderung über den an mir  
erhaltenen Überwies die Har-  
sicherung abgeben, daß ich mit  
Ihrer so liebigen Erklärung  
vollständig zufrieden bin.

Tausen die, ein Haß ist ja  
die schriftlich zu geben und  
dem die mir mündlich eine  
so ungenügende, mir aber die  
sachliche Weise bezühnend  
abgeben. Ich sage an in ge-  
weistem Betracht den brieflichen  
Korrespondenzlich so zu schätzen  
und dem ich in der besten  
eine Meinung an Ihnen ertheile  
die ich für die in München 1811

für das noch Manuskripte halten unser  
Brenn- und Gast-Geist. Die zflagen die  
ist glücklich und zwar in die  
für mich reichlichen Manuskripte  
in dem reichlichen Mantel zu  
ausfüllen. Manuskripte mein Herz  
nach unsern besten feinsten  
Sal. Das Salz soll gesundlich, wenn ich  
von flagen. Die mal haben die  
gesehen so andeichlich sein ich  
guten haben. Manuskripte mich da-  
bei beistehen zu wissen, was von  
ich ihnen mich gefalle, wenn ich  
nicht den falschen Gedanken das  
sollen, daß die mich bei alledem  
noch stehen.

2. 3 ten Mai

Die vorstehenden sind keine, sondern  
ich gesehen den ganzen Tag der  
findet war diese Geilung fort-  
zusetzen, Geilung: Ich bin so all  
was mir so ungeschicklich abends  
ganz zu schlafen - anzusehen - und  
müde lieber schlafen - oder -  
nun. Aber da ich mich dieser Mathe-  
matik Geilung, ich mich guten  
was man müde, so ich mich  
mich trotz dieser Pflichten die  
position

zu Ihnen. Sie müssen es dennoch  
 dort annehmen, wie langsam  
 und passiv ich bin. Das selbste  
 vorher und nun - was ich von den  
 grossen Nothkommnissen zu  
 erwarten weiss. Es ist ein tiefes  
 Säuglingsgeschick, was ich Ihnen  
 anvertraue, obgleich es bald so  
 ein Teil von den Dingen  
 werden wird. Pygmalion hat  
 sich gefunden - unser Liebes Kind  
 fern, kaltes Desinteresse ist ganz  
 undenkbar und nicht. Sie können  
 sich schon danken, dass die  
 uns einem geschilderten - Bild  
 gelingen konnte. Und das  
 die ist, haben Sie ja selbst  
 können zugestanden. Es ist  
 Begier, von Ihnen seit d. 20. Sie  
 kann und dürfen nun ganz  
 selbstständig vorwärts gehen. Hier  
 müssen Sie noch ein besonderes  
 Gebot zu wissen den Leidenden  
 aber zu danken, dass  
 sich so rasch wieder  
 lassen. Nothwendig nach der  
 Vorstellung war für mich  
 so manchen

mit uns gegangen. Hier sprach  
von der am selben Tage vollgorn-  
nen ständecollen Hochzeit des  
fürstlichen Mädchens v. Meinen  
Grossen Fürstentum sich sehr lusti-  
ge Vorstellungen über die Ehe  
überhaupt. Ich forderte Fummi  
auf, sich selbst zu merken und  
der Kaiserin dabei misst, sich  
merken im Gespräch. Da bli-  
de sie glückselig, bedachte  
ihre Augen mit den Händen  
und sagte, indem sie einen  
Brief aus der Tasche zog, sie hätte  
mir noch heute etwas sagen  
wollen. So war ein Brief von  
Kaiser, der, um seine Mutter  
zu besuchen, einige Tage nach  
Berlin gegangen war. Gestern  
kam er zurück und da Fummi  
wünschte, die erste Besprechung  
mit ihm müsse in unserm  
Ganze geschehen, so kam er erst  
nach Tisch, sich die solenne Dage  
schicken und war dann mit  
Fummi den ganzen Abend bei  
uns. Ich hatte ich der Zeitungs

noch ein Gesuch mit mir,  
sein geschäftlich, besetztes Müs-  
ter. Die Güte hat natürlich  
ganz andere Besetzung, als  
ich. Sie kann nicht von einem  
Mann nach dem Verstand und  
Künsteleien sein, nach Müllers  
meinung das Besondere einer  
Künsteleien, das er  
ich, nach dem Verstand und  
Besatz, ich weiß nicht, ob mich  
traut zu dem, das er glaubt,  
das der immer Mann sein  
ich, nach dem Verstand und Besatz  
zu sein, das er. Ich weiß  
Künsteleien das, was er  
sagen. Nun, überlassen wir  
die jungen Leute sich selbst,  
mögen sie sich einander  
bilden. Ich habe auf so viel  
mit mir selbst zu tun. Dring-  
licher Mann. mir so oft die  
Götter vorzufallen, das immer  
habe. Der Boden, was ich  
sich, nicht so viel, was ich  
Künsteleien und zu besetzen  
ich, ich weiß nicht, was ich  
mir das Götter in mir.



- Die haben Knisp - rufen Die mich  
immer so, indem Die große Ansehung  
an meine Kräfte machen. Ich kam  
nur darauf zu rath, um Ihnen zu  
sagen, wie reizend ich die Exerzi-  
kung des Trammels finde. Gaben  
Die ihn aufreiblich nicht vorsonnen  
Die schmecken Salant zum Trammeln  
zu haben, ist das allen Bachelor's  
wigen. Ich sollte, Die geben Ihnen  
Trammeln ein auf die Gestalt  
nicht büßet. Das mir nicht ge-  
hen kann ich mit rauffender Geil-  
maße übergeben. Es ist fast  
Trammeln ein, aber so einig  
gemüthlich. Die Bemerkung, welche  
ich nun schon seit lange bei meinen  
Kranken mache, daß die Gazen sind  
der Luctus süßes. Ich will  
Ihrer Person wohlgehen helfen  
Ich will, ist bei dieser Buche  
klarlich. Ihre Lücken zu  
nur sich nicht itandificieren  
aber auch - was ist immer  
daß Die die Lücken, welche Die  
mir in die Hand geben, nicht  
sich ge- schreiben haben. Bei der  
Mamma sollen Die die  
von